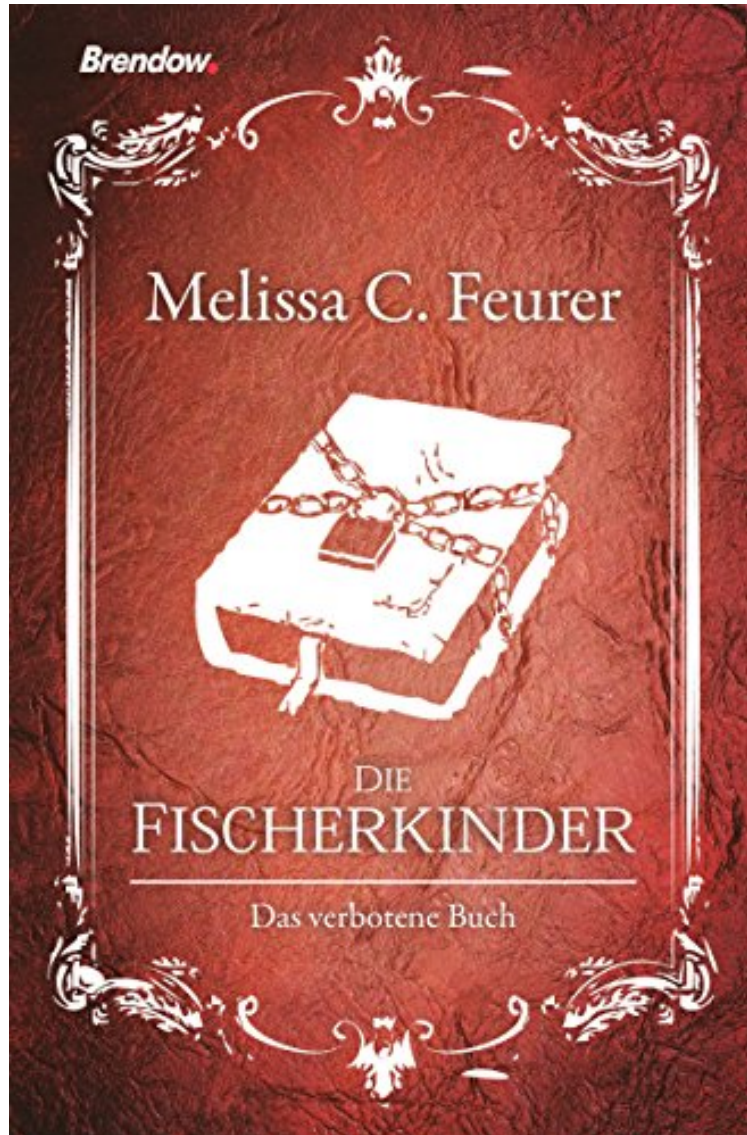


(Download) Die Fischerkinder: Das verbotene Buch

## Die Fischerkinder: Das verbotene Buch

Von *Melissa C. Feuerer*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #179080 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-03Erscheinungsdatum: 2015-09-03File Name: B01CZUH532 | File size: 24.Mb

**Von Melissa C. Feuerer : Die Fischerkinder: Das verbotene Buch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fischerkinder: Das verbotene Buch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis auf ein paar kleine Kritikpunkte eine schne christliche DystopieVon Smilla507 (S. Degenhardt)Die Fischerkinder ist der erste Teil einer geplanten Trilogie, eine christliche Dystopie. Es geht um Mira, eine 17jhrige, die 2133 in einem Staat lebt, der autoritr gefhrt wird. Als Tochter eines Staatsbeamten wchst sie trotz aller Einschrnkungen recht wohlhabend

und behtet auf. Bisweilen erinnert dieser Staat an die DDR. Man hat dem Staat treu ergeben zu sein, freie Meinungsäußerung ist verpönt, Lebensmittel sind streng rationiert und Bcher eine fragwürdige Ware, die man nur leihweise bekommt. Ausgerechnet das Lesen ist eine von Miras Leidenschaften. In Porters Hhle, einer streng bewachten Buchhandlung, kann sie sich Bcher ausleihen. Eines Tages leiht sie sich ungefragt ein Buch, das sie eigentlich nicht mitnehmen drfte. Was sie darin liest, fesselt sie ungemein: Ein Wanderprediger, der sein Leben lie. Dummerweise fehlen die letzten Seiten und sie mchte unbedingt wissen, wie es weiter ging. Edmund Porter, Inhaber der Buchhandlung, nimmt sie mit zu den Auenvierteln, wo die armen Menschen leben. Dort, in einem Berg, leben und versammeln sich die s.g. Fischerkinder und Vergessenen eine konspirative Gruppe, welche vom Staat verboten ist... Auf eindruckliche Weise beschreibt Melissa C. Feurer aus Miras Sicht das Leben in einem autoritären Staat. Auch wenn es um ein ausgedachtes Zukunftsszenario geht, finde ich es erschreckend realistisch geschildert und erinnert an frhere Zeiten, als Christen verfolgt wurden und sich heimlich treffen mussten. Bei Mira fhrt es dazu, dass sie gezwungen ist eine Art Doppelleben zu fhren, immer in der Angst, sich und die Gruppe versehentlich zu verraten. Der Schreibstil ist, wie von der Autorin nicht anders gewohnt, sehr flssig und gut lesbar. Der Anfang las sich vielversprechend und sorgte bei mir fr ein Prickeln in der Magengegend. Allerdings konnte mich die Handlung nicht durchgngig fesseln, obwohl ein paar berraschende Wendungen eingebaut wurden. Man liest viel ber Miras Gedankengnge und Berlegungen oder Hintergrundwissen ber den Staat, in dem sie lebt. Dieser Jugendroman (bzw. All age Roman, denn auch als Erwachsene lese ich solche Bcher gerne), vermittelt Wissen ber Bibel und christlichen Glauben, passend zur Handlung. Vieles davon erfhrt man in Edmunds Predigten, die er in Klein-Ararat (dem Versammlungsort im Berg) hlt. Das Ende ist ein bisschen gemein, denn es ist relativ offen gehalten. Es ist in jedem Fall so, dass man unbedingt wissen will, wie es weiter geht! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide christliche Dystopie Von BeaSwissgirl Mein Leseindruck subjektiv aber spoilerfrei :) Auf dem skularen Buchmarkt gibt es massenweise Dystopien, jedoch findet man dieses Genre im christlichen Bereich eher selten, weshalb ich doppelt neugierig war.... Der Schreibstil ist einfach, unkompliziert, flssig und enthlt gerade das richtige Mass an Beschreibungen. Die Wahl des allwissenden Erzhlrs empfand ich zwar fr diese Art von Geschichte etwas gewohnungsbedrftig, jedoch gewhnte ich mich schnell daran. Die Charaktere waren gengend ausgearbeitet und soweit eigentlich auch ganz sympathisch. Ebenso waren ihre Gedanken und Handlungen transparent dargestellt. Ich habe schon jenste Dystopien gelesen, hier hat mich der Inhalt jedoch sehr stark an die frhere DDR, die Judenverfolgung oder an die ersten Christen in Rom erinnert. Dies strte mich zwar nicht, hinterliess aber dauernd dieses dej vu-Gefhl. Meiner Meinung nach htte die Autorin da ruhig noch viel kreativer und innovativer werden knnen. Auch empfand ich den ganzen Verlauf als doch sehr vorhersehbar und es ergaben sich eigentlich nur wenige bis gar keine berraschungsmomente, das fand ich etwas schade, da wenigstens fr mich kaum Spannungsmomente aufkamen! Was man sicher auch wissen muss, dass wir es hier mit einem Einstieg in eine Trilogie zu tun haben. Entsprechend bleiben natrlich sehr viele Fragen noch offen. Alles in allem ein sicher solides Werk, welches im christlichen Sortiment sicher auffllt. Bei mir als Dystopie-Fan dann aber doch keinen allzugrossen Eindruck hinterlsst. Ich vergebe hiermit 3,5 Sterne 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierend Von Seelensplitter Nicole Meine Meinung zum Buch: Die Fischerkinder Das verbotene Buch Aufmerksamkeit: Warum ich zu diesem Buch gegriffen habe und was es mit dem C.S. Lewis Preis auf sich hat, lest ihr in der Original Rezension auf meinem Blog! Inhalt in meinen Worten: Es geht um Mira, eigentlich Miriam, die wohlbehtet in einem Staat aufwchst, wo es nicht so ist, wie wir es heute kennen. Bcher sind eine Raritt. Bcher sind eigentlich auch gar nicht gern gesehen, aber Mira mag Bcher, mag die Buchhandlung Porter, wo letztlich alles seinen Lauf nimmt und Mira in ihr grtes Abenteuer gezogen wird, dass sie sich niemals so ausmalen htte knnen. Man muss wissen, Mira lebt in einem total autoritären Staat, der alles bewacht. Themen: Verrat - Liebe - Hoffnung - Vertrauen - Entsetzen - Mut - Gemeinschaft - Christenverfolgung - Armut - Reichtum - Wirkung der Geschichte auf mich? Allgemein: Ich bin schockiert, aber nicht weil es schlecht ist was Melissa mir vorlegt und prsentierte, sondern weil ich sehr gut nachvollziehen kann, warum diese Geschichte diesen besonderen Preis erworben hat. Denn diese Geschichte lsst mich als Leserin nicht leer zurck, sie rttelte mich auf, dankbar zu sein, dass ich frei meinen Glauben heute leben darf. Und doch macht es auch klar, dass nicht jeder Mensch der Christ ist und glubig ist, dieses Geschenk der Freiheit hat, und sich offen auf der Strae mit anderen Christen treffen darf. Open Doors - Link

Kurzbeschreibung Mit ihrer Familie lebt die junge Mira in einem streng autoritär gefhrten Staat. Als Tochter eines hohen Beamten ist sie privilegiert und hat eine gesicherte Zukunft im Blick. Da flft ihr ein verbotenes Buch in die Hnde, das von einem Wanderprediger aus lngst vergangenen Tagen erzht und sie einfach nicht mehr loslsst. Bald bekommt sie Kontakt zu den Fischerkindern, einer geheimen Untergrundorganisation, die sich gegen den brutalen Staat auflehnt. Hier findet sie nicht nur ungewhnliche Freunde, sondern auch eine spirituelle Heimat. Zudem lernt sie den geheimnisvollen Chas kennen, der sie von Beginn an in seinen Bann zieht. Kurzbeschreibung Mit ihrer Familie lebt die junge Mira in einem streng autoritär gefhrten Staat. Als Tochter eines hohen Beamten ist sie privilegiert und hat

eine gesicherte Zukunft im Blick. Da fällt ihr ein verbotenes Buch in die Hände, das von einem Wanderprediger aus längst vergangenen Tagen erzählt und sie einfach nicht mehr loslässt. Bald bekommt sie Kontakt zu den Fischerkindern, einer geheimen Untergrundorganisation, die sich gegen den brutalen Staat auflehnt. Hier findet sie nicht nur ungewöhnliche Freunde, sondern auch eine spirituelle Heimat. Zudem lernt sie den geheimnisvollen Chas kennen, der sie von Beginn an in seinen Bann zieht. Der Autor und weitere Mitwirkende  
Melissa C. Feurer (24) lebt mit ihrem Mann in Würzburg. Sie ist angehende Grundschullehrerin und veröffentlichte bereits mit 18 Jahren ihr erstes Buch.